

Ziffernschreibkurs - kleinschrittig gemeinsam oder als Wochenplanarbeit an Stationen?

Beitrag von „cubanita1“ vom 14. August 2015 13:32

Also, die Schreibhand der Kinder ermüdet schnell. Daher nicht zuviel Schreiben einplanen. Ja, ich würde mehr von dem anderen machen, mal abgesehen davon, dass ich kein Fan von schnell zu Ziffern und schnell zur Symbolebene und bloß schnell formale Aufgaben ins Heft schreiben können, bin. Aber viele Lehrer sind davon nicht wegzubringen, dass Mathematik und Rechnen eben Aufgaben ins Heft schreiben bedeutet. Sorry, belies dich mal in Richtung folgender Mathematikdidaktiker Wittmann/ Müller Projekt Mathe 2000 und Gaidoschik. Eigentlich sollte es doch langsam mal in Grundschule ankommen, dass die Symbolebene viel Vorlauf braucht. Und dass es eben nicht um Vormachen Nachmachen sondern um Verständnis geht. Da kann doch ein erstes Schuljahr nicht sofort mit dem Ziffernschreibkurs losgehen, bzw. sollte es nicht alles darum drehen. Es sollte das Verständnis und die Zahlbeziehungen im Mittelpunkt stehen und weniger der Schreibkurs. Aber gut.

Ich rate nochmal zur [Lernstandserhebung](#) siehe ILeA 1 bildungsserver brandenburg. Da sieht man auch mal, wie viel mehr Mathematik ist. Schade wirklich, dass deine Mentorin so entscheidet. Alles meine Meinung, ok?!

Einer von vielen interessanten Artikeln

http://www.eduhi.at/dl/Der_Erstunterricht.pdf